



Mit. Einander

WIR SETZEN EINEN AKZENT FÜR DAS VORDERLAND



Die Corona-Pandemie ist mit ihren Einschränkungen seit über einem Jahr Teil unseres Alltags. Wir sind froh, in dieser herausfordernden Zeit weiterhin persönlich für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein und allen eine individuelle Betreuung bieten zu können.

Es wird eine Zeit nach Corona geben und dann gilt es, gut aufgestellt sowie gut gerüstet für künftige Aufgaben und Herausforderungen zu sein. Wir richten unseren Blick daher in die Zukunft. Mit dem Neubau der Bankstelle in Sulz setzen wir schon heute neue Akzente für die Region Vorderland.

Wir freuen uns sehr, Sie voraussichtlich schon Ende 2022/Anfang 2023 in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Im Erdgeschoss des modernen Bankgebäudes entsteht neben den großzügigen Service- und Selbstbedienungsbereichen auch ein Beratungsbereich für Privat- und Firmenkunden. Dieser wird noch mehr Qualität, Diskretion und Komfort für Ihre persönliche Betreuung bieten.

Der Neubau ist auch architektonisch ein Highlight. Die beiden miteinander verbundenen, jeweils dreistöckigen Baukörper fügen sich harmonisch in das Ortsbild ein.

Mit diesem Vorzeigeprojekt tragen wir zur erfolgreichen Weiterentwicklung und Gestaltung des Vorderlands bei und leisten zugleich einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft. Das freut uns als Regionalbank natürlich umso mehr.

Aydin Aktas und Günther Hirschfeld
Vorstände der Raiffeisenbank Vorderland



NEUBAU DER RAIFFEISENBANK VORDERLAND IN SULZ

Die Raiffeisenbank Vorderland setzt mit dem Neubau der Bank einen starken Akzent für die Region: Im Herzen von Sulz entsteht ein großzügiges Bank- und Wohngebäude. Bereits Ende 2022/Anfang 2023 sollen Bank und Bewohner einziehen.

Das moderne Bank- und Wohngebäude in der Müsinenstraße 43 wird ein Treffpunkt für Jung und Alt. Zusätzlich zu den Räumlichkeiten für die Bank entstehen in den beiden miteinander verbundenen, jeweils dreistöckigen Baukörpern acht Mietwohnungen. Das schafft leistbaren Wohnraum für verschiedene Generationen – von Singles über junge Familien bis zu Senioren. Draußen wird der neu gestaltete Vorplatz zur Belebung des Ortskerns beitragen.

BANK FÜR NEUE ANSPRÜCHE

Das neue Bankgebäude wird neben dem Empfang, dem Schalter und dem Selbstbedienungsbereich vor allem viel Raum für Beratungsmöglichkeiten bieten. Ein multifunktionaler Schulungs- und Veranstaltungsraum ist ebenfalls Teil des Projekts. Die barrierefrei zugänglichen Räumlichkeiten werden den Kundenbedürfnissen angepasst und ermöglichen unseren Mitarbeitern ein modernes Arbeitsumfeld. Dort werden sie allen Kundinnen und Kunden auch in Zukunft kompetent bei allen finanziellen Fragen zur Seite stehen.

NACHNUTZUNG DES BESTEHENDEN GEBÄUDES GEPLANT

Das in die Jahre gekommene Gebäude in der Montfortstraße entspricht räumlich und in Sachen Nachhaltigkeit nicht mehr den heutigen Ansprüchen einer modernen Bank. Für die Nachnutzung des bestehenden Bauwerks soll in nächster Zeit ein Konzept entwickelt werden.



Seit 1.1.2021 ist Günther Hirschfeld zurück in der Raiffeisenbank Vorderland und bildet gemeinsam mit Aydin Aktas wieder den Vorstand der Bank. Ein großes Anliegen ist dem neuen Vorstandsduo die Gestaltung des neuen Bankgebäudes mit aktivem Einbezug der Mitarbeiter und der Ansprüche der Mitglieder und Kunden.

Günther Hirschfeld, Vorstand: „Es ist schön, zurück bei der Raiffeisenbank Vorderland zu sein. Für mich bedeutet diese Rückkehr auch ein Zurückkommen in meine berufliche Heimat. Bereits von 2012 bis 2017 konnte ich gemeinsam mit meinem Vorstandskollegen Aydin Aktas erfolgreich zusammenarbeiten. Unser Blick gilt nun der Gegenwart und der Zukunft. Mit dem Neubau ist unsere Bank für aktuelle und zukünftige Aufgaben gut gerüstet. Wir freuen uns schon jetzt, unsere Mitglieder und Kunden im neuen Gebäude begrüßen zu dürfen und ihnen auch zukünftig bei allen finanziellen Fragen kompetent und engagiert zur Seite zu stehen.“



Aydin Aktas, Vorstand: „Den Startschuss für den Neubau konnten wir letztes Jahr noch gemeinsam mit Markus Matt geben. Er ist aus privaten Gründen aus dem Vorstand ausgetreten. Bei ihm möchte ich mich für die erfolgreiche Zeit bedanken und freue mich, dass er unserer Bank ab September in einer anderen Funktion zur Verfügung stehen wird. Nun freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit und Umsetzung des Projekts mit meinem Vorstandskollegen Günther Hirschfeld. Die Errichtung und der Umzug ins neue Bankgebäude wird für die Raiffeisenbank Vorderland, die Mitarbeiter, unsere Kunden und Mitglieder sowie für die gesamte Region ein historischer Meilenstein.“



Andreas Painsi, Prokurist, Teamleiter Privatkundenbetreuung: „Mit dem Neubau stehen unseren Kunden zukünftig moderne und diskrete Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Bankgeschäft hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Im neuen Gebäude können wir den Ansprüchen unserer Kunden und der aktuellen Zeit bestens gerecht werden.“



Reinhard Gruber, Prokurist, Firmenkundenbetreuer: „Das Projekt AKZENT ist ein klares Bekenntnis zur Region und zum Standort Vorderland. Wir freuen uns, beim Neubau auch mit vielen langjährigen und treuen Firmenkunden zusammenarbeiten zu dürfen. Unser engagiertes Team wird im neuen Bankgebäude noch mehr Impulse zur Stärkung der Region Vorderland setzen können.“



Manfred Kleber, Prokurist, Firmenkundenbetreuer: „Die Stärkung der Region, der Menschen und der Unternehmen im Vorderland ist uns als Raiffeisenbank Vorderland genauso wie mir persönlich ein großes Anliegen. Das neue Bankgebäude bietet unseren Privat- und Firmenkunden einen hohen Komfort, maximale Diskretion und zusätzliche Möglichkeiten. So werden wir zukünftig auch die digitalen Möglichkeiten während der Beratung verstärkt nutzen können.“



NACHHALTIGKEIT ZAHLT SICH AUS

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

AKTIVA IN MIO. EUR		PASSIVA IN MIO. EUR		G + V IN MIO. EUR	
Guthaben bei Banken	43,0	Verbindlichkeiten (Kreditinstitute)	59,0	Betriebsergebnis	1,87
Kredite	256,7	Verbindlichkeiten (Kunden)	234,0	Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	1,85
Wertpapiere inkl. Beteiligungen	11,5	Rückstellungen und sonstige		Jahresüberschuss	1,39
Anlagevermögen	7,0	Verbindlichkeiten	1,9		
Sonstige Vermögenswerte	1,6	Betriebswirt. Eigenkapital	24,9		
BILANZSUMME	319,8	BILANZSUMME	319,8	BILANZGEWINN	0,13

Wenn die Raiffeisenbank im Vorderland von sich sagt, Partner der Menschen und Unternehmen zu sein, dann gilt dies in guten und in schwierigen Zeiten. In dieser Region wird das honoriert, wie die wirtschaftlichen Kennzahlen der Regionalbank auch im vergangenen Jahr zeigten.

Die Wirtschaftsentwicklung in Vorarlberg, Österreich und der Welt war im Jahr 2020 wesentlich geprägt von der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Entscheidungen zu wirtschaftlichen Einschränkungen und Unterstützungen. Bei Frühlingsbeginn führten in der Eurozone die stark steigenden Covid-19-Fallzahlen zu harschen Einschränkungen der Geschäftsaktivität. Damit ging eine beispiellose Rezession einher, die beinahe alle Wirtschaftsbereiche betraf. Mit der Lockerung der Restriktionen fuhr die Wirtschaftsaktivität in der Eurozone wieder hoch, es gelang jedoch bei Weitem nicht, die im Frühjahr verlorene Produktionsleistung und Endnachfrage wieder gutzumachen. Um die erneut stark steigende Ausbreitung des Coronavirus unter Kontrolle zu bringen, wurden in Österreich und ganz Europa schließlich in der zweiten Jahreshälfte wieder zum Teil harte Einschränkungen eingeführt.

Aktien. Die Reaktion der Finanzmärkte auf die ersten Lockdowns in den verschiedenen Staaten war heftig: Globale Aktien verloren im März rund 30 Prozent an Wert. Regierungen und Notenbanken reagierten mit massiven geld- und

fiskalpolitischen Maßnahmenpaketen oder stellten diese zumindest in Aussicht, wodurch sich das Marktgeschehen relativ rasch wieder beruhigte. Die Märkte starteten ihre Kurserholung. Zugleich wirkte die Corona-Pandemie in manchen Bereichen als Beschleuniger: Den Megatrend Digitalisierung verstärkte sie. So wurde die Erholungsrallye an den Börsen zum wesentlichen Teil von Technologieaktien getragen. Am Ende des Jahres notierten viele Indizes wieder auf Höchstständen.

Ölpreis. Die globalen Preise für ein Barrel lagen Ende 2020 nahe dem Durchschnitt der Jahre 2015–17. Doch das Jahr war kein ruhiges, sondern von starker Volatilität geprägt: Im April stürzte der US-Rohölpreis tief in den negativen Bereich. Das restliche Jahr kämpfte er sich langsam zurück. Da die Pandemie die Kraftstoffnachfrage auf der ganzen Welt dämpfte, war dies jedoch schwierig, dennoch gelang die Erholung.

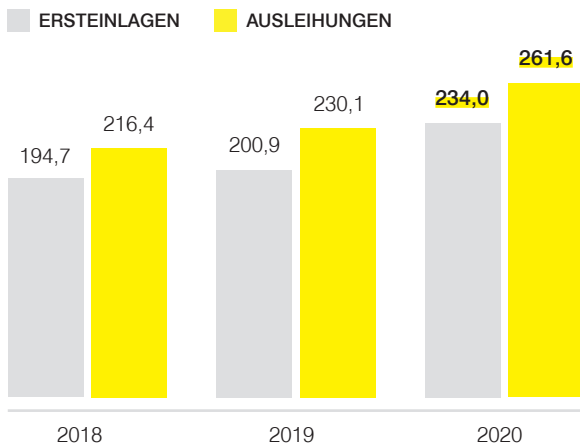
Euro und US-Dollar. Die europäische Gemeinschaftswährung hat sich während der Corona-Krise in mehreren Phasen gegenüber dem US-Dollar behauptet. Ende 2020 befand sich der Euro auf dem höchsten Stand seit Anfang 2018. Die geldpolitischen Unterstützungen der Europäischen Zentralbank, aber auch die neu gewonnene Einigkeit bei fiskalischen Lösungen auf EU-Ebene haben wesentlich dazu beigetragen. Ab August stellte sich ein Seitwärtsmarkt ein.

Gold. Die Corona-Krise im ersten Halbjahr 2020 bedeutete auch für den Goldpreis eine starke Volatilität: Während des schärfsten Abverkaufs an den Finanzmärkten in der zweiten und dritten Märzwoche mussten selbst vermeintlich sichere Assets wie Edelmetalle herbe Kursverluste hinnehmen. Diese Situation war zugleich jedoch auch eine ausgezeichnete Kaufgelegenheit, wodurch sich die Preise wieder erholten. Anfang August war sogar ein neues Allzeithoch erreicht. Deutlich bessere Konjunkturdaten und positive Nachrichten zu den Impfungen brachten den Goldpreis anschließend aber erneut unter Druck.

Lebens- und Wirtschaftsraum Vorarlberg. Für die Region Vorderland und ganz Vorarlberg war 2020 zweifellos herausfordernd. Das Jahr war von starker Unsicherheit und einem widrigen wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Lockdowns, Grenzschießungen und Wirtschaftseinbrüche bei den wichtigsten Handelspartnern machten es den heimischen Unternehmen schwer, an den wirtschaftlichen Erfolg der vergangenen Jahre

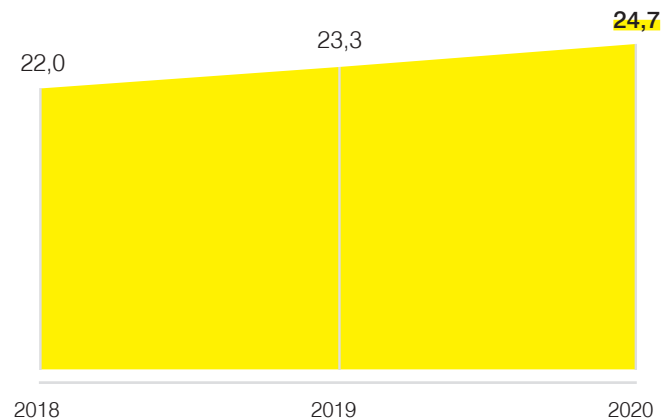


ERSTEINLAGEN UND AUSLEIHUNGEN inkl. EWB in Mio. EUR



ENTWICKLUNG DES KERNKAPITALS in Mio. EUR

€ 24,7 Millionen Kernkapital sind eine solide Basis für eine positive Entwicklung der Bank.

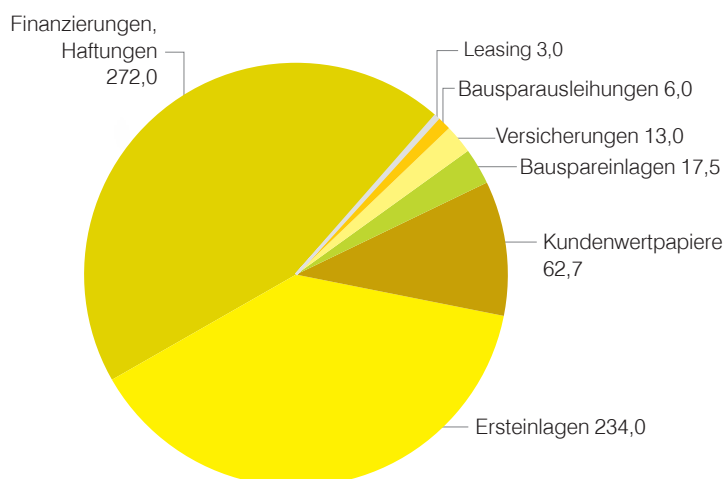


anzuknüpfen. Das vorübergehende Schließen ganzer Branchen sowie das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen mit Abstandsregeln, Masken, Homeoffice und vielen anderen Auflagen bedeuteten eine Kraftanstrengung für die Betriebe. Auch der Arbeitsmarkt litt unter den Herausforderungen des vergangenen Jahres. Obwohl Vorarlberg als Export- und Tourismusland besonders betroffen war, zeigte die heimische Wirtschaft 2020, wie robust, innovativ und anpassungsfähig sie ist. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Menschen und den gesamten Lebensraum Vorarlberg waren zwar stark, es gelang jedoch, sie abzufedern. Die Raiffeisenbank Vorderland war Partner in diesen schwierigen Zeiten. Das Vertrauen in die Bank wuchs auch deshalb im vergangenen Jahr erneut an. Viele Menschen

und Unternehmen waren über die Sicherheit, Erreichbarkeit und Flexibilität der Raiffeisenbank Vorderland froh. Die Bilanzzahlen spiegeln dies wider. So haben sich die wichtigsten Kennzahlen allesamt in eine erfreuliche Richtung entwickelt und die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells unserer Regionalbank, die für die Menschen und Unternehmen im Vorderland da ist, abermals bewiesen.

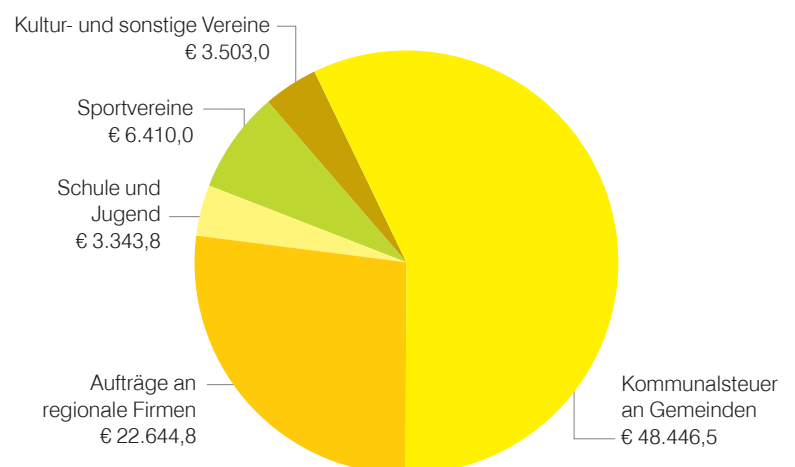
KUNDENGESCHÄFTSVOLUMEN in Mio. EUR

Wir verwalten in Summe € **608,2 Millionen** Kundengeschäftsvolumen.



REGIONALBILANZ 2020

Die Raiffeisenbank Vorderland investierte im vergangenen Jahr € **84.348,10** in die Region.



Gemäß § 281 (2) UBG weisen wir darauf hin, dass es sich bei diesem Geschäftsbericht um einen Auszug aus dem in gesetzlicher Form erstellten Jahresabschluss handelt, der geprüft und bestätigt wurde. Die Veröffentlichung in der Raiffeisenzeitung wird noch erfolgen.

DIE NEUE DEBITKARTE: ONLINE UND OFFLINE BEZAHLEN

Mit der neuen Debitkarte von Raiffeisen wird Einkaufen noch bequemer. Ob bei uns vor Ort oder weltweit bei über 52 Millionen Akzeptanzstellen. Schön ist sie auch geworden – und individuell gestaltbar.

Wer kennt es nicht? Nach jedem noch so kleinen Einkauf sammeln sich bei Paula die Kupfermünzen in der Tasche. Und jedes Mal werden es ein paar mehr. Das klumpert schön, ist aber schwer. Schließlich müssen auf so einer Shopping-Tour noch andere Dinge in die Tasche. Das lästige Abzählen an der Supermarktkassa nervt ebenfalls – und meistens fehlt am Ende doch der entscheidende Cent. Die Bankomatkarte ist da schon feiner. Noch besser ist es freilich, wenn die PIN-Code-Tipperei entfällt. Die neue Raiffeisen Debitkarte mit NFC-Funktion erlaubt für Einkäufe bis zu 50 Euro kontaktloses Zahlen ohne PIN-Eingabe – und mit der ELBA-pay App geht das sogar am Smartphone. Da bleibt Paula mehr Zeit fürs Wesentliche.

EINFACH ÜBERALL BEZAHLEN

Schon viel zu lange wünscht sich Bernd die neuen Boxen für seine Stereoanlage. Jetzt sind sie endlich erhältlich. Doch leider bisher nur im Online-Shop. Ohne Kreditkarte keine Chance. Da hilft nur weiter warten, bis das Modell viel-

leicht irgendwann im Laden erhältlich ist. Oder doch nicht? Mit der neuen Raiffeisen Debitkarte kann Bernd ganz einfach online bezahlen. Dem Hörgenuss steht nichts mehr im Wege. Noch besser: Bernd hat jetzt auch mehr Zeit für seine Lieblingsmusik. In den vielen Online-Shops der Vorarlberger Unternehmen kann er sich mit der neuen Karte alles besorgen, was er so fürs tägliche Leben braucht. Online geht eben auch regional.

DIE LIEBSTEN IMMER MIT DABEI

Oma Gerda hat ihre Liebsten immer ganz nah bei sich, im Portemonnaie. Mittlerweile sind es aber schon so viele Kinder und Kindeskiner, dass sie den Überblick verliert. Das muss nicht sein. Bei der neuen Raiffeisen Debitkarte lässt sich der Hintergrund ganz leicht selbst gestalten. Für Oma Gerda heißt das: Familienfoto vom letzten Geburtstag in Mein ELBA hochladen, Debitkarte im Wunschdesign gestalten und fertig ist die ganz persönliche Erinnerung. Die landet schon ein paar Tage später im Briefkasten. Das geht natürlich mit jedem denkbaren Motiv. Für Raiffeisen Mitglieder gibt es übrigens erstmals eine eigene, stilvoll schwarze Karte. Und Jugendliche erhalten ihre Raiffeisen Debitkarte im lässigen Hochformat.





REGIONALE UNTERNEHMEN IM FOKUS

Klein- und Mittelbetriebe sind zentral für den Wohlstand unserer Region. Daher arbeiten wir als Raiffeisenbank im Vorderland eng mit ihnen zusammen und unterstützen sie mit unseren Dienstleistungen und Produkten. Zwei Unternehmen stellen wir hier vor.



GÖLS, WEILER

„Mein Dank gilt der Raiffeisenbank Vorderland. Seit Firmenbestehen werden unsere Projekte finanziert. Gerade auch in der schweren Corona-Zeit konnten wir als Partner ‚mitanand‘ Visionen realisieren.“

Andreas Göls

Wir sind seit 1988 als Meisterfachbetrieb auf Reinigungsarbeiten aller Art spezialisiert. Unser Team sorgt regelmäßig für saubere Firmen, Büros, Hotels, Praxen, Stiegenhäuser und Höfe. Wir sind aber auch in privaten Haushalten im Einsatz und bringen Fassaden, Denkmäler und Neubauten auf Hochglanz. Bei Brand- und Wasserschäden sind Sie bei Göls ebenfalls an der richtigen Adresse.

Wir haben außerdem eine Vielzahl bewährter Reinigungs- und Pflegeprodukte unserer Eigenmarke Göls im Sortiment. Die notwendigen Gerätschaften und das Zubehör erhalten Sie genauso von uns wie eine professionelle Beratung.

Unsere Reinigungsprofis haben immer die richtige Lösung parat. Sie reinigen Glasdächer und -fassaden, Leuchtschriften, Fenster, Jalousien und Rollläden. Daneben pflegen sie Böden, desinfizieren Wellnessbereiche sowie Sanitäreanlagen und bringen Großküchen zum Glänzen.

dersaubermacher.com



BOHR-TEC, KLAUS

„Die Raiffeisenbank Vorderland ist finanziell und beratend unser Partner. Gerade wenn es darum geht, Mit.Einander die Ärmel hochzukrempeln und die gestellten Anforderungen zu lösen.“

Peter Gortano

Unter der Devise „Goh't ned, gibt's ned“ führen wir seit 2005 jeden noch so speziellen Auftrag von Bauunternehmen, Elektro- sowie Installationsfirmen aus und sind auch für Privatkunden mit unserem Know-how zur Stelle.

Wir bei Bohr-Tec sind Experten für sämtliche Betonbohr-, Schneide- und Seilsägearbeiten. Ob bei Neu-, Um- und Rückbauten oder bei Sonderfällen: Wir finden immer eine Lösung – auch wenn es technisch auf den ersten Blick nicht machbar scheint. Das gelingt mit neuester Technik, einem modernen Maschinenpark und dem großen Einsatz unserer Mitarbeiter.

Wir sind in ganz Vorarlberg und im grenznahen Ausland tätig. Die an uns gestellten Arbeiten erledigen wir stets effizient, sauber und kostengünstig. Überzeugen Sie sich selbst.

bohr-tec.at





TENNIS-BOOM IM VORDERLAND

TC Vorderland

Der 1974 gegründete Tennisclub Vorderland zählt zu den mitgliederstärksten Vereinen der Region. Die Raiffeisenbank Vorderland ist seit den Anfängen des Vereins ein treuer und wichtiger Partner.



Tennis liegt voll im Trend! Gleich 115 neue Mitglieder durfte der in Röthis beheimatete Tennisclub Vorderland im Jahr 2020 begrüßen. Mit rund 350 aktiven Mitgliedern zählt er zu den größten Tennisvereinen Vorarlbergs. Kein Wunder, dass die Club-Anlage im Frühjahr und Sommer ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt ist.

Beim TC Vorderland wird Jugendarbeit gelebt. Der Verein setzt sich seit Jahren stark für den Nachwuchs ein. Clubtrainer Daniel Scheid trainiert regelmäßig knapp 70 Jugendliche und Kinder zwischen 5 und 18 Jahren.

Für den Wettkampf, das sportliche Vergnügen und das gesellige Beisammensein danach stehen gleich sieben Sandplätze, eine Flutlichtanlage und ein gemütliches Clubheim zur Verfügung. Und das ist auch noch nachhaltig: Warmwasser wird von der Solaranlage erzeugt und den Strom liefert die Sonne über eine Photovoltaikanlage.

TENNIS ZUM ZWEITEN

Die langjährige Partnerschaft mit dem UTC Klaus wird fortgesetzt.



V. l. n. r.: Dir. Aydin Aktas, BA, MA, eMBA, CFM, Hugo Simma (UTC Klaus), Dir. Mag. Günther Hirschfeld

Die Raiffeisenbank Vorderland und der UTC Klaus verlängern ihre langjährige Partnerschaft um mindestens drei weitere Jahre bis 2024. Der 1989 gegründete Tennisverein bietet seinen über 100 Mitgliedern von April bis Oktober vier Sandplätze und ein komfortables Clublokal für Veranstaltungen.

„Es ist und war uns immer sehr wichtig, die regionalen Vereine zu unterstützen“, sagt Vorstandsleiter Aydin Aktas. „Die Verlängerung der Partnerschaft mit dem UTC Klaus unterstreicht unser Vorhaben, dies auch in der derzeit schwierigen und außergewöhnlichen Situation fortzuführen“, ergänzt Vorstandsleiter Günther Hirschfeld.

GENERALVERSAMMLUNG UND MITGLIEDERREISE

Die Generalversammlung wird aufgrund der Corona-Situation in diesem Jahr wieder in kleinem Kreise abgehalten. Zudem verhindert die aktuelle Lage leider auch die Planung und Durchführung einer Mitgliederreise im Jahr 2021. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, 2022 wieder gemeinsam unbeschwert zu reisen.

RAIFFEISENBANK VORDERLAND

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Montfortstraße 9, 6832 Sulz
Firmenbuchgericht: Feldkirch
Firmenbuchnummer: 63303v
t +43 5522 42 121-0
f +43 5522 42 121-133
GISA-Zahl: 27511381
vorderland@raiba.at, vorderlandbank.at



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11280-2006-1004

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisenbank Vorderland, 6832 Sulz
Diese Zeitung wird in Vorarlberg hergestellt und gedruckt.